

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Ausgegeben zu Karlsruhe, Montag den 25. März 1901.

Inhalt.

Bekanntmachungen und Verordnungen: Des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: die Führung der Grund- und Pflandbücher in der Zwischenzeit betreffend; die Einführung eines Besuchs für Fortbildungsschulen betreffend; des Ministeriums des Innern: Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden, hier Vorpannvergütungslage betreffend; die Ein- und Durchfuhr von Vieh aus der Schweiz betreffend.

Bekanntmachung.

(Vom 11. März 1901.)

Die Führung der Grund- und Pflandbücher in der Zwischenzeit betreffend.

Unsere Verordnung vom 4. Mai 1900 (Gesetzes- und Verordnungsblatt Seite 619) ist in vollem Umfang in Kraft getreten:

auf 1. März 1901

vom Amtsgerichtsbezirk Lörrach

in Manzingen;

vom Amtsgerichtsbezirk Vogberg

in Sommersdorf;

sie tritt ferner in vollem Umfang in Kraft:

auf 1. Mai 1901

vom Amtsgerichtsbezirk Schönau

in Adelsberg, Fröhd, Mambach, Neuenweg, Pfaffenberg, Schönberg, Thunau, Wembach;

vom Amtsgerichtsbezirk Breisach

in Breisach;

vom Amtsgerichtsbezirk Tauberbischofsheim

in Beckstein, Distelhäusen, Marbach, Meißelhäusen, Oberbalbach, Paimar, Unterbalbach, Buch am Horn, Pflfringen, Schwarzenbrunn;

vom Amtsgerichtsbezirk Wertheim

in Eichel, Waldenhäusen, Ebenheid, Rauenberg, Steinbach, Steinfurt, Rodenroth, Wessenthal.

Karlsruhe, den 11. März 1901.

Großherzogliches Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:

Hübsh.

Vdt. Göp.